

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Liegenschaften am 10.03.2010 – öffentlicher Teil-

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2:

Mitteilungen und Eingänge

Der Vorsitzende, Ratsherr Hahnen, teilt mit, dass Ltd. Stadtverwaltungsdirektor Ahlers ab sofort nicht mehr den Fachbereich 21 – Zentraler Finanzservice und Liegenschaften – leitet. Stadtdirektorin Zielke bestätigt dies und ergänzt, dass die Nachfolge geregelt sei.

Weitere Mitteilungen und Eingänge liegen nicht vor.

Punkt 3:

Vorlage-Nr. 0766/10

EuGH-Entscheidung zur Ausschreibungspflicht sog. städtebaulicher Verträge

Stadtdirektorin Zielke teilt auf Nachfrage von Ratsfrau Mälzer mit, dass die Vorlage bereits im Vergabeausschuss am 05.05.2010 beraten wurde. Bei der Drucklegung habe es ein Redaktionsversehen gegeben.

III Beschluss für den Ausschuss für Landwirtschaft und Liegenschaften

ZVB

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Punkt 4:

Vorlage-Nr. 0833/10 u. 0888/10

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld vom 17.05.2010 – Öffentliche Toiletten am Westwall-

Ratsherr Becker erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Unter Hinweis auf die Begründung der Verwaltungsvorlage sei seine Fraktion der Auffassung, dass die Schließung der Toiletten nicht zu verantworten sei, ohne eine Alternative zu bieten. Ratsfrau Schnell ergänzt, dass der Wegfall der öffentlichen Toiletten derzeit das einzige Gesprächsthema auf dem Markt sei. Es sei ein unhaltbarer Zustand, dass die zur Verfügung gestellten Alternativen sehr weit vom Markt entfernt lägen. Stadtangestellter Kleppe nimmt zu der Schließung der öffentlichen Toilettenanlagen auf dem Westwall Stellung. Sie seien seit dem 01. Mai 2010 vor allem aus gesundheitlichen Aspekten und Gründen der Verkehrssicherungspflicht geschlossen. Stadtangestellter Kleppe stellt Fotos von dem Zustand der Toilettenanlage allen Anwesenden zur Ansicht zur Verfügung. Ergänzend weist er darauf hin, dass die Öffnung nur bis zu diesem Datum durchgeführt werden können, da die Toiletten sehr stark belüftet und beheizt worden seien. Stadtdirektorin Zielke ergänzt, dass die Beschicker des Marktes seit Schließung der Toilettenanlage in das Arbeitslo-

senzentrum am Westwall 32 gehen könnten. Ratsfrau Mälzer vertritt die Auffassung, dass die Zustandsbeschreibung der Toilettenanlage symptomatisch für den Zustand öffentlicher städtischer Gebäude sei. Es sei unverständlich, dass diese Zustände so lange hingenommen worden seien. Die benötigten ca. 100 000,00 EUR sollten unbedingt in den Haushalt eingebracht werden, damit gegengesteuert werden könne. Stadtangestellter Kleppe ergänzt zum Zustand der Toiletten, deren Decken und Wände feucht seien, dass die Stadt nicht mehr mit kleinen Renovierungsmaßnahmen -wie bisher geschehen- auskomme, sondern es müsse der komplette Putz entfernt und die gesamte Anlage isoliert werden. Ratsherr Feld teilt mit, dass die Toilettenanlage schon einmal für einige Zeit geschlossen gewesen sei. Als Alternative, aber nicht nur an Markttagen, schlägt er die Anschaffung von ein oder zwei mobilen Toiletten vor. Ratsherr Hoffmann regt an, mit der AWO, Westwall 94, Kontakt aufzunehmen. Es läge ihm eine Mitteilung von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor, wonach auch die AWO bereit sei, die Toiletten für Marktbesucher und –besucher zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende, Ratsherr Hahnen, teilt mit, dass seine Fraktion die Vorlage mit Entsetzen zur Kenntnis genommen habe. Er bittet die Verwaltung kurzfristig nach Alternativlösungen zu suchen. Es sei dringend angeraten, auf dem Westwall mobile Toiletten –auch außerhalb der Markttag- zu installieren. Auf die Frage von Ratsherrn Rundmund zur Höhe der Kosten für die notwendigen Sicherungsmaßnahmen teilt Stadtangestellter Kleppe mit, dass vorrangig die Treppenabgänge abgedeckelt würden. Arbeiten an der Oberfläche, die nur mit PKW befahren werden darf, seien nicht erforderlich. Ratsherr Hahnen fasst die Diskussionsbeiträge zusammen und bittet die Verwaltung, die Kosten für eine mobile Toilettenanlage auch außerhalb der Marktzeiten und einer festinstallierte Toilettenanlage zu ermitteln und dann diese oder die Kosten der Instandsetzung der alten Toilettenanlage in den kommenden Haushalt einzustellen, damit die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt werden könnten. Die Verwaltung wird beauftragt über das weitere Vorgehen zu berichten.

II Beschluss für den Ausschuss für Landwirtschaft und Liegenschaften 21 / VI/66

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen mit dem Auftrag an die Verwaltung Alternativlösungen zu suchen.

Punkt 5: Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, Ratsherr Hahnen, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils:

17:15 Uhr

Krefeld, den 03.08.2010

Der Vorsitzende des Ausschusses
für Landwirtschaft und Liegenschaften

gez. Hahnen

gez. Stendahl

Ratsherr

Schriftführerin